

KinderUni

Mitten in Dortmund Geschichte entdecken; die große Figur des Stadtpatrons Reinoldus kennenlernen, von den Ängsten und Wünschen der Menschen im Mittelalter hören. Warum haben die Einwohnerinnen und Einwohner kostbare Kunstwerke an die Kirchen geschenkt? Warum können diese Kunstschätze noch heute als Zeugen der Vergangenheit erforscht werden? Über das Handelsnetz der Kaufleute im Mittelalter sprechen: Wie war Dortmund vor einem halben Jahrtausend mit fernen Ländern und Städten verbunden? Warum kaufte man Kunstwerke an anderen Orten und brachte sie nach Dortmund? Warum hatten die Predigermönche die älteste Stadtansicht Dortmunds in ihrer Kirche? Warum gingen die Kunstwerke nicht im Laufe der Jahrhunderte verloren? Wer hat sie gerettet und erhalten? Was bedeuten diese Kunstschätze der Vergangenheit für uns heute?

Professorin Barbara Welzel und Dr. Birgit Franke werden mit ihren Studierenden Fragen zu den Kunstschätzen des Mittelalters in Dortmund beantworten. Die KinderUni verlegt dafür im Winter 2007/08 ihre Hörsäle in die vier Innenstadtkirchen.



Stadtkirche St. Reinoldi

Freitag, 26.10.2007, 16.30 – 17.30 Uhr

in der Stadtkirche St. Reinoldi
Bürger, Kaiser, Stadtpatron – die freie Reichsstadt
und der heilige Reinoldus

Freitag, 7.12.2007, 16.30 – 17.30 Uhr

in der St. Petri-Kirche
Weitgereiste Pracht – Das »Goldene Wunder«,
der riesige Schnitzaltar aus Antwerpen,
und wie die Restauratoren das Gold retteten



Freitag, 11.1.2008, 16.30 – 17.30 Uhr

in der Propsteikirche St. Johannes Baptist
Stadt und Kloster – oder warum sich in der Propsteikirche
die älteste Stadtansicht Dortmunds befindet

Freitag, 8.2.2008, 16.30 – 17.30 Uhr

in der St. Marien-Kirche
Bildergeschenke – warum Dortmunder Fernkaufleute
und andere Einwohner Altarwerke an die Marien-Kirche
schenkten und was sie sich davon erhofften



Propsteikirche



St. Petri-Kirche

Eltern- und LehrerUni

Veranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer, für Eltern
und für alle, die mit Kindern die Welt erkunden

»St. Petri: Ist das die Kirche bei Saturn?« – wird man in Dortmund immer wieder einmal gefragt. Wie nehmen wir unsere eigene Stadt wahr? Mit welchen Orientierungsmarken erschließen wir uns den städtischen Raum? Welche Bedeutungen messen wir der städtischen Topographie bei? Und welche Rolle spielen in dieser Weltorientierung die Erinnerungs- und Kulturorte, die der gegenwärtigen Stadt Zugang zu ihrer bedeutenden Vergangenheit eröffnen?



in St. Reinoldi

Die Vermittlung des kulturellen Erbes am konkreten Ort, in der eigenen Stadt, in die nächsten Generationen scheint eine vordringliche Aufgabe engagierter Kulturvermittlung zu sein. Dabei spielt das Gespräch über Kultur und kulturelles Erbe zwischen den Generationen und zwischen verschiedenen Gruppen der Gesellschaft eine entscheidende Rolle.

Erstmals werden daher die Veranstaltungen der KinderUni begleitet von Veranstaltungen der Eltern- und LehrerUni. Sie greifen die Themen der KinderUni auf, erzählen sie noch einmal für Erwachsene und koppeln sie mit einer Reflexion über die Vermittlung kulturellen Erbes an Kinder.

Donnerstag, 15.11.2007, 20.00 – 21.30 Uhr

in der St. Petri-Kirche

Begrüßung: Superintendent Paul-Gerhard Stamm

Grußwort: Propst Andreas Coersmeier

Eröffnung: Prof. Dr. Eberhard Becker,
Rektor der Universität Dortmund

Dr. Birgit Franke, Prof. Dr. Thomas Schilp
und Prof. Dr. Barbara Welzel

Kulturelles Erbe für Kinder: Die Schätze der Dortmunder
Innenstadtkirchen – auch in interkultureller Perspektive

Donnerstag, 17.1.2008, 20.00 – 21.30 Uhr

in der St. Marien-Kirche

Dr. Birgit Franke, Prof. Dr. Thomas Schilp und
Prof. Dr. Barbara Welzel

In Dortmund das Mittelalter entdecken:
Wie viel Geschichte braucht die Zukunft?

St. Marien-Kirche



VON CONRAD
SOEST-GESellschaft



GdF Gesellschaft der Freunde
der Universität Dortmund e.V.

Veranstalter:
Universität Dortmund

Projektleitung:
Prof. Dr. Barbara Welzel
Institut für Kunst und Materielle Kultur
barbara.welzel@uni-dortmund.de

Mitarbeit: Dr. Birgit Franke
Assistenz: Silke Rüsche, Nicola van der Wal
und Studierende des Instituts für Kunst und
Materielle Kultur der Universität Dortmund

Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Ole Lünemann (Leiter des Referats)
Stephanie Bolsinger (Ansprechpartnerin)
stephanie.bolsinger@uni-dortmund.de

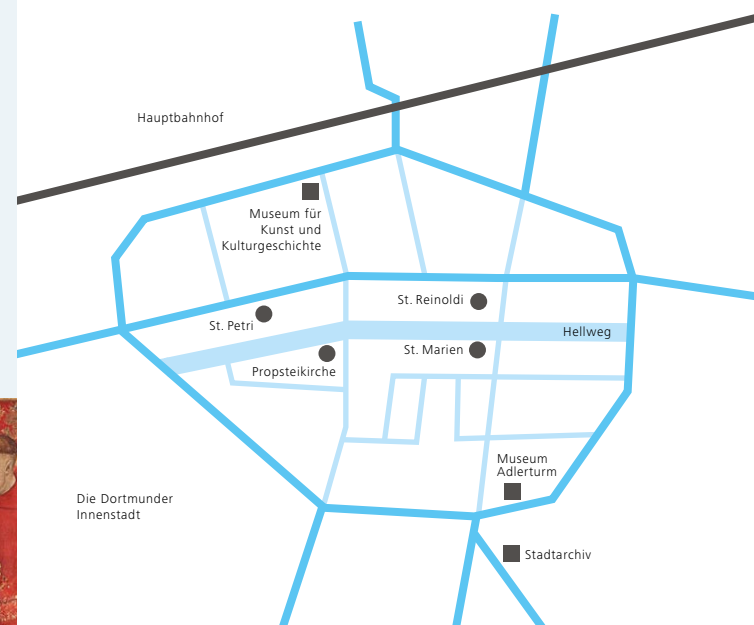
In Kooperation mit:
Conrad-von-Soest-Gesellschaft
Stadtarchiv Dortmund, Prof. Dr. Thomas Schilp,
tschilp@stadtdo.de

Evangelische Kirche in Dortmund und Lünen
Stadtkirche St. Reinoldi, St. Marien-Kirche,
St. Petri-Kirche

Katholische Stadtkirche Dortmund
Propsteikirche St. Johannes Baptist

Fotografien: Rüdiger Glaß, Diethelm Wulfert
Illustrationen: Frank Georgy (kopfsprung.de)

Die KinderUni 2007 wird gefördert durch:
Gesellschaft der Freunde der Universität
Dortmund e.V.



Dortmund entdecken

Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter



KinderUni

Mit Veranstaltungen der Eltern- und LehrerUni